

# Prüfung des Jahresabschlusses 2015

Städtischer Abwasserbetrieb Beckum,  
Beckum

WP/StB Hans Menken

# Agenda

- 1 Prüfungsauftrag
- 2 Art und Umfang der Prüfung
- 3 Feststellungen und Prüfungsergebnis
- 4 Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
- 5 Zusammenfassung und Ausblick

# Agenda

- 1 Prüfungsauftrag
- 2 Art und Umfang der Prüfung
- 3 Feststellungen und Prüfungsergebnis
- 4 Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
- 5 Zusammenfassung und Ausblick

# Prüfungsauftrag

## **Auftragsgrundlage**

Werkvertrag vom 29. April 2016

## **Prüfungsgegenstand**

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015 unter Einbeziehung der zu Grunde liegenden Buchführung und des Lageberichts

## **Berichterstattung**

Prüfungsbericht nach den im Prüfungsstandard PS 450 festgelegten Grundsätzen

## **Erweiterungen**

Prüfung der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 Haushaltsgrundsätzegegesetz

# Agenda

- 1 Prüfungsauftrag
- 2 Art und Umfang der Prüfung**
- 3 Feststellungen und Prüfungsergebnis
- 4 Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
- 5 Zusammenfassung und Ausblick

# Prüfungsauftrag

**Prüfungsverlauf**

Mai 2016

**Prüfungsleitung**

WP/StB Hans Menken als verantwortlicher  
Wirtschaftsprüfer

# Prüfungsmethoden & Ziele

## Prüfungsmethoden

- (Updates) Systemaufnahmen (IKS)
- Analytischer Kennzahlenvergleich vor allem ggü. Vorjahr, z. B.
  - Materialeinsatzquote
  - Personalaufwand / Kopf
- Befragungen, z. B.
  - Rückstellungscheckliste
  - Fraud-Befragungen
- Substanzielle Prüfungshandlungen
  - Einsicht in Belege (Stichproben)
  - Einsichtnahme von Verträgen
  - Saldenbestätigungen Bank
  - Bestätigung Justizariat
- Rechnerische Abstimmung

## Prüfungsziele

- **Vollständigkeit**  
der buchführungspflichtigen Transaktionen oder des Bestands
- **Bestand**  
Physische oder tatsächliche Existenz
- **Genauigkeit**  
Betragsmäßige Richtigkeit
- **Eigentum**  
Richtige Zuordnung zum Unternehmen
- **Wert**  
Richtige Bewertung des Bestands / der Transaktion
- **Ausweis**  
Richtige Zuordnung zu Bilanz- oder G+V-Posten

# Agenda

- 1 Prüfungsauftrag
- 2 Art und Umfang der Prüfung
- 3 Feststellungen und Prüfungsergebnis**
- 4 Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
- 5 Zusammenfassung und Ausblick



# Prüfungsfeststellungen

- Jahresabschluss
  - Sehr gut vorbereiteter Jahresabschluss
  - Nachbuchungen nur für den automatischen Davon-Ausweis
- § 53 HGrG
  - Ein Risikofrüherkennungssystem befindet sich in der Einführungsphase.

# Prüfungsergebnis

## Grundsätzliche Feststellungen

- Die Buchführung entspricht den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung
- Der Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
- Zutreffende Darstellung der wirtschaftlichen Lage sowie deren Chancen und Risiken
- Die Prüfung nach § 53 HGrG hat zu den genannten Feststellungen geführt

## Prüfungsergebnis

**Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks**

# Agenda

- 1 Prüfungsauftrag
- 2 Art und Umfang der Prüfung
- 3 Feststellungen und Prüfungsergebnis
- 4 Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**
- 5 Zusammenfassung und Ausblick

# Ergebnisanalyse auf Basis der Haushaltsplanungen

	Fortgeschriebener	Ergebnisrechnung		Abweichung	
	Ansatz T€	T€	%	T€	%
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>9.639</b>	<b>9.657</b>	<b>100,0%</b>	<b>18</b>	<b>0,2%</b>
davon entfallen auf:					
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	429	469	4,9%	40	9,3%
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	7.974	7.964	82,5%	- 10	-0,1%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.194	1.186	12,3%	- 8	-0,7%
Aktivierete Eigenleistungen	15	23	0,2%	8	53,3%
Sonstige ordentliche Erträge	27	15	0,2%	- 12	-44,4%
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.023</b>	<b>6.825</b>	<b>70,7%</b>	<b>- 198</b>	<b>-2,8%</b>
davon entfallen auf:					
Personalaufwand	1.185	1.193	12,4%	8	0,7%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.704	1.442	14,9%	- 262	-15,4%
Abschreibungen	4.019	4.073	42,2%	54	1,3%
Transferaufwendungen	55	50	0,5%	- 5	-9,1%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	60	67	0,7%	7	11,7%
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>2.616</b>	<b>2.832</b>	<b>29,3%</b>	<b>216</b>	<b>8,3%</b>
Zinsaufwand	2.166	2.080	21,5%	- 86	-4,0%
<b>Satzungsgemäße Gewinnausschüttung</b>	<b>420</b>	<b>420</b>		<b>0</b>	
<b>Jahresergebnis nach Gewinnausschüttung</b>	<b>30</b>	<b>332</b>		<b>302</b>	<b>1006,7%</b>

# Vermögensstruktur

	31.12.2015		31.12.2014		Veränderung	
	T€	%		%		
<b>Langfristiges Vermögen</b>	<b>80.507</b>	<b>99,5%</b>	<b>83.945</b>	<b>99,5%</b>	<b>–</b>	<b>3.438</b>
davon entfallen auf:						
Sachanlagen	80.507	99,5%	83.945	99,5%	–	3.438
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>409</b>	<b>0,5%</b>	<b>394</b>	<b>0,5%</b>		<b>15</b>
davon entfallen auf:						
Vorräte	6	0,0%	6	0,0%		0
Öffentlich-rechtliche Forderungen	322	0,4%	360	0,4%	–	38
Privatrechtliche Forderungen	2	0,0%	1	0,0%		1
Liquide Mittel	60	0,1%	6	0,0%		54
Rechnungsabgrenzungsposten	19	0,0%	21	0,0%	–	2
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>80.916</b>	<b>100,0%</b>	<b>84.339</b>	<b>100,0%</b>	<b>–</b>	<b>3.423</b>

# Kapitalstruktur

	31.12.2015		31.12.2014		Veränderung
	T€	%		%	
<b>Langfristiges Kapital</b>	<b>74.105</b>	<b>91,6%</b>	<b>70.266</b>	<b>83,3%</b>	<b>3.839</b>
davon entfallen auf:					
Eigenkapital	7.779	9,6%	7.447	8,8%	332
Sonderposten	14.472	17,9%	14.578	17,3%	– 106
Verbindlichkeiten Kreditinstitute	51.854	64,1%	48.241	57,2%	3.613
<b>Kurzfristiges Kapital</b>	<b>6.811</b>	<b>8,4%</b>	<b>14.073</b>	<b>16,7%</b>	<b>– 7.262</b>
davon entfallen auf:					
Rückstellungen	59	0,1%	62	1,0%	– 3
Verbindlichkeiten Kreditinstitute	6.002	7,4%	12.731	212,1%	– 6.729
Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	454	0,6%	563	9,4%	– 109
sonstige Verbindlichkeiten	282	0,3%	703	11,7%	– 421
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>80.916</b>	<b>100,0%</b>	<b>84.339</b>	<b>100,0%</b>	<b>– 3.423</b>

# Finanzlage

## Liquiditätsverhältnisse

	31.12.2015 T€	31.12.2014 T€
Liquide Mittel	60	6
<u>Abzüglich</u>		
kurzfristiges Fremdkapital	6.811	14.073
<b>Liquidität I</b>	<b>– 6.751</b>	<b>– 14.067</b>
<u>zuzüglich</u>		
kurzfristige Forderungen	324	361
<b>Liquidität II</b>	<b>– 6.427</b>	<b>– 13.706</b>
<u>zuzüglich</u>		
Vorräte	6	6
<b>Liquidität III</b>	<b>– 6.421</b>	<b>– 13.700</b>
<b>Veränderung des Liquiditätssaldos</b>	<b>7.279</b>	

# Finanzlage

## Finanzrechnung

	T€
Cash-Flow aus der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.385
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	– 189
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	– 3.140
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	56



# Agenda

- 1 Prüfungsauftrag
- 2 Art und Umfang der Prüfung
- 3 Feststellungen und Prüfungsergebnis
- 4 Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
- 5 Zusammenfassung und Ausblick**

# Zusammenfassung und Ausblick

## **Internes Kontrollsystem**

- Risikofrüherkennungssystem in der Einführungsphase

## **Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht**

Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht stimmen mit den gesetzlichen Vorschriften, den GoB und der Satzung überein

Der Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Zutreffende Darstellung der wirtschaftlichen Lage sowie deren Chancen und Risiken im Lagebericht

# Zusammenfassung und Ausblick wichtige Aussagen im Lagebericht

## **Geschäftsverlauf und Lage des Eigenbetriebs**

- *Die Ergebnisrechnung des SAB weist mit T€ 332 ein um T€ 200 höheres Ergebnis gegenüber dem Planansatz aus.*
- *Die Bilanzsumme des SAB verringerte sich im Wesentlichen auf Grund der Abschreibungen im Vergleich zum Vorjahr um T€ 3.423 auf T€ 80.916.  
Die Eigenkapitalquote beträgt 9,61%.*

## **Voraussichtliche Entwicklung des Eigenbetriebs**

- *Die Betriebsleitung geht für den Planungshorizont 2016 und 2017 davon aus, dass keine Gebührenerhöhung notwendig sein wird.*

Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!